



Jahresniederschlagssumme 2018:	400,2 l/m²	(- 227,8 l/m²; 63,7 %)	(Rekordwert)
Niederschlagreichster Monat 2018:	53,4 l/m²	(Dezember)	
Niederschlagärmster Monat 2018:	4,7 l/m²	(Februar)	
Höchste Tagesniederschlagssumme 2018:	29,0 l/m²	(30.05.2018)	
Längste Trockenperiode:	20 Tage	(vom 02.10.2018 bis 21.10.2018)	

Bemerkung: 2018 ging als „Dürrejahr“ in die Klimageschichte ein. Noch nie zuvor wurde weniger Niederschlag in einem Jahr gemessen. Eine beständige, sich immer wieder regenerierende Hochdruckwetterlage blockierte ab April nachhaltig die atlantische Frontalzone, so dass regenreiche Frontensysteme nicht bis nach Mitteleuropa vorstoßen konnten. Gepaart mit anhaltend hohen Temperaturen trockneten die Böden während der Sommer- und Herbstmonate bis in eine Tiefe von 2 Metern vollständig aus. Erst im Dezember brach die Blockadewetterlage in sich zusammen und die Passage mehrerer Tiefdruckgebiete sorgten für eine ausgeglichene Niederschlagsbilanz im Dezember.